

**WOHNEN SPEZIAL 60+  
im Altonaer Museum**



**Willkommen in Seniorenhausen! In diesem Projekt wollen wir erforschen, wie unsere Vorstellungen vom Wohnen im Alter aussehen. Welche Wohnform entspricht meinen Bedürfnissen? Welche Wünsche, welche Sorgen beschäftigen mich? Welche Möglichkeiten gibt es auch mit wenig Geld? Wie sollten Orte der Gemeinschaft gestaltet sein? Das Projekt mit den Künstlerinnen Kristine Thiemann und Eva Kolb lädt dazu ein, sich auszutauschen und Gedanken in künstlerische Formen zu übersetzen – durch Gestaltung von Wunsch(t)räumen und Fotoinszenierungen.**

## **PROGRAMM**

### **AUFTAKT MIT PODIUMSDISKUSSION:**

**FREITAG 16. Oktober von 14–17 Uhr  
Podiumsdiskussion um 15 Uhr**

Früher oder später kommt es! Das Alter, und damit die Frage, wie möchte oder kann ich wohnen? Zuhause oder ist eine andere Wohnform richtig? Wie begegne ich dem Gefühl von Einsamkeit? Wo finde ich Orte der Begegnung? Wir haben Menschen eingeladen, die sich damit richtig gut auskennen und in einer Podiumsdiskussion Ideen und Informationen teilen werden. Auf dem Podium: Hartwig-Hesse-Stiftung (Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter), Conplan (Projektentwicklung und -begleitung von Wohnprojekten), Baugemeinschaft InterkanalW. (Bauprojekt Elbinselquartier im Prozess), Nachbarschaftshilfe ASB (Seniorenangebote und Beratung). Moderation Sabine Natebus (Leitung Geschäftsstelle Hamburger Bündnis für Wohnstifte).

Begleitet wird die Veranstaltung von kleinen Kunsthäppchen zum Mitmachen mit den Künstlerinnen Eva Kolb und Kristine Thiemann.

## WORKSHOP-TAG 1:

**SAMSTAG 17. Oktober**

**von 10-16 Uhr (mit Pausen und Mittagspause ca. 12-13 Uhr)**

**„WAS WÄRE WENN ...**

**wir selbst ein Haus zum älter werden bauen könnten?“**

*Basteln – Gestalten – Visionieren*

In diesem Workshop wollen wir Gestaltungsideen entwerfen, die sowohl die eigenen Wohn- und Lebensbedürfnisse befragen und auch über die eigenen 4 Wänden hinausweisen: Wie möchte ich wohnen und vor allem in welcher Gemeinschaft? Was erträume ich mir in und um diesen Wohnort? Inmitten idyllischer Natur umgeben von Ziegen und Tomatenstauden? Ein eigenes Tinyhaus in einem schwimmenden Dorf im Meer? Im lebendigen Getümmel von Kindern und Nachbarn in der Stadt? Oder besser das futuristische Smart Home mit eingebautem Panikschalter? Wir öffnen unseren Blick und lassen uns von unseren Visionen treiben nach dem Vorsatz, wer nicht träumt kommt nicht vom Fleck.

In diesem Workshop gestalten wir gemeinsam aus verschiedenen Bastelmaterialien Räume, die wir zu einem fantasievollen gemeinschaftlichen Architekturgebilde zusammen setzen.

## WORKSHOP-TAG 2:

**SONNTAG 18. Oktober**

**von 10-16 Uhr (mit Pausen und Mittagspause ca. 12-13 Uhr)**

**„WAS WÄRE WENN ...**

**wir gemeinsam wohnen würden?“**

*Einrichten – Inszenieren – Fotografieren/Filmen*

Über 60 und keine Lust auf Alleinsein. Aber tauge ich für eine WG – samt Zirkus der anderen? Die eine sortiert Teebeutel nach Wochentagen, der andere hat einen Putzfimmel und beschwört Energien beim Staubsaugen herauf. Wir alle haben unsere Macken und inzwischen genug Leben hinter uns, um nicht mehr so zu tun, als hätten wir keine. Statt Einsamkeit gäbe es Küchentischphilosophie, statt Schweigen auch mal gemeinsames Meckern über die Welt oder das nicht funktionierende WLAN. Wer weiß? Vielleicht ist es genau das, was wir wollen – oder eben auch nicht.

In diesem Workshop testen wir auf humorvolle Weise unsere eigene WG-Tauglichkeit: Wir schlüpfen in Charaktere und bauen uns eine echte Wohn-Kulisse, in der wir Szenen entwickeln und fotografieren.

# WORKSHOP-TAG 3:

**MONTAG 19. Oktober**

**von 10-16 Uhr (mit Pausen und Mittagspause ca. 12-13 Uhr)**

**„WAS WÄRE WENN ...“**

**wir in ein Haus bauen könnten und in Gemeinschaft darin wohnen würden?“**

*Schreiben – Basteln – Inszenieren/Fotografieren*

An diesem Workshop-Tag tragen wir die Themen der beiden vorangegangenen Workshop-Tage zusammen und arbeiten daran weiter. Wir gehen den aufgeworfenen Fragen nach und halten sie fest. Am Ende entsteht daraus ein Wohnmagazin, das wir mit eigenen Texten und Bildern befüllen. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Am Ende tragen wir die Ergebnisse der letzten Tage zusammen und freuen uns auf eine gemeinsame Präsentation aller Kunstwerke und einen Ausblick.

## **Zusätzliches Angebot für Montag 13-14 Uhr**

**GESPRÄCH UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH**

**mit dem Wohnentreff und der neuen Pflegeberatung im Altonaer Museum**

Teilnehmerinnen vom letzten Wohnen-Workshop berichten von ihren Erfahrungen zu Möglichkeiten des Wohnens im Alter. Außerdem steht Nicole Siemssen von der Pflegeberatung Elbdiakonie/Diakonie St. Pauli Rede und Antwort zu Fragen der Versorgung im Alter.

---

## **Anmeldung:**

**Hildegard und Horst Röder-Stiftung (Antje Trutia)**

**Mail: [gemeinsam@roeder-stiftung.de](mailto:gemeinsam@roeder-stiftung.de)**

**Tel. (040) 55 77 90 04**

Ohne Vorkenntnisse. Kostenloses Angebot (Spendendose).

Der Zugang ist barrierefrei.

Das Workshop-Programm ist so ausgerichtet, dass die Teilnahme für einen oder mehrere Tage möglich ist. Für die Mittagspause bitte selbst etwas zu essen mitbringen. Es gibt auch die Möglichkeit, im Museumscafé Mittag zu essen.

## **Veranstaltungsort:**

**Altonaer Museum, Museumstraße 23, 22765 Hamburg**

Projektleitung: Kristine Thiemann/Eva Kolb, [dingekunst@gmx.de](mailto:dingekunst@gmx.de), [www.dingekunst.de](http://www.dingekunst.de)